



1. Mai in Teltow

Volksfest auf dem Marktgelände Jahnstraße



Nicht nur der Tradition des Tages der Arbeit, sondern auch der Tradition des Volksfestes und des Veranstaltungsortes bleiben sich die PDS der Orte Stahnsdorf, Kleinmachnow und Teltow auch in diesem Jahr am 1. Mai treu. So findet das Volksfest wie gewohnt auf dem zurzeit nicht betriebenen Marktplatz an der Jahnstraße/Potsdamer Straße statt.

In der Zeit von 10 bis 18 Uhr wollen die Sozialisten unter dem Motto „Schluss mit dem Sozialabbau“ ein deutliches Zeichen in der Region, zur gegenwärtigen Regierungspolitik setzen. Die Festrede zur Eröffnung wird der parlamentarische Geschäftsführer der PDS im Landtag Brandenburg, Heinz

Vietze, halten. Zu den Gästen, unter anderem aus der Partnerstadt Gonfreville, werden Parteien und viele Vereine der Region zählen. Die PDS hat auch in diesem Jahr einen bunten Mix aus Politik und Unterhaltung zusammengestellt. So wird das Ludwigsfelder Blasorchester noch vor dem Mittagessen aufspielen, die Tanzshow Kurrat wird mit einem interessanten Auftritt erwartet und Musiker der Kleinmachnower Musikschule „Engelbert Humperdinck“ sind am Nachmittag im Programm (siehe auch Seite 2). Die Besucher können mit einem Tombola-LoS nicht nur tolle Gewinne erwerben, sondern auch anderen helfen. Der Erlös geht in diesem Jahr an die Volkssolidarität der Region.

Die Küche kann an diesem Tag kalt bleiben, da für Speisen und Getränke gesorgt wird. Auch der Markt wird an diesem Tag wieder mit Leben erfüllt sein.

Jetzt gilt es nur noch, die Familie zusammennehmen und auf das Volksfest zu kommen.

Frühlingsfest in Vorbereitung

Blumenampeln wieder an ihrem Platz in der Altstadt

Unter tatkräftiger Mitwirkung der Mitglieder der PDS Rosemarie Schröder und Gisela Greiner wird von der Lokalen Agenda gegenwärtig das zweite Frühlingsfest auf dem Altstadtmarkt vorbereitet. Am 22. Mai, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr, sind dazu viele Besucher eingeladen, unter den nun wieder hängenden Blumenampeln bei Musik, Unterhaltung und Versorgung den Frühling zu genießen.

Prolog

*Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!
Der 1. Mai hat eine lange Tradition. Bereits 1890 wurde er „Tag der Arbeit“ und 1918 „Feiertag“.*

Hauptforderungen waren damals: menschenwürdige Arbeitsverhältnisse und gerechter Lohn. Heute geht es um gleichartige Forderungen. Für mehr soziale Gerechtigkeit, gegen Sozialabbau. Die PDS fordert von Politik und Wirtschaft: Schluss mit der Vernichtung von Arbeitsplätzen, dem Bestreben nach längerer Arbeitszeit bei weniger Lohn, dem Verlangen nach Erhöhung des Arbeitsalters und der Aufhebung des Kündigungsschutzes. Begehen wir in diesem Sinne gemeinsam den 1. Mai 2005.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit uns und den anwesenden Parteien und Organisationen zu sprechen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Egon Greiner

Vorsitzender des

PDS-Ortsverbandes Teltow

Wissenswertes

Auf der Gesamtmitgliederversammlung des Ortsverbandes der PDS Teltow wurde am 21. März 2005 unter Teilnahme von 45 der 71 PDS-Mitglieder ein neuer Vorstand gewählt.

Als Vorsitzender führt Egon Greiner den Ortsverband an. Weiterhin wurden vier Mitglieder in den Vorstand gewählt: Rolf Kasdorf, Heinz Rothhaupt, Tino Marwitz und Reinhard Frank.

Hartz IV

Seit Januar 2005, so weist ein Bericht der Mittelmärkischen Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit (MAIA) vom 15. Februar aus, beziehen 1.222 Personen aus 552 Haushalten in Teltow Arbeitslosengeld II. Das sind 6,31% der Stadtbevölkerung.

Die absolute Mehrheit von ihnen, 94,4% wohnt in Mietwohnungen. 109 Familien bzw. Bedarfsgemeinschaften leben in „nicht angemessenem“ Wohnraum, also zu großen Wohnungen. Die Wohnkostenerstattung von maximal 5,51 Euro pro Quadratmeter deckt in vielen Haushalten nicht die Kosten.

Spendenerlös

1996 bis 2004 konnten aus den Tombolas zum 1. Mai 28.450 Euro nationalen und internationalen sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt werden.

So zum Beispiel an Cuba Si, das kirchlichen Kinderheim Potsdam/Sacrow, den Landesradsportbund für die kleine Friedensfahrt, den Kinder- und Jugendsport der Region, Jugendeinrichtungen der Stadt, den helfenden Händen e.V. und den Verein Teltow ohne Grenzen zur Unterstützung eines Projektes in der Westsahara.

Kurt Spotaczyk erschossen

Am 7. Juni, um 18 Uhr, wird eine Gedenkveranstaltung aus Anlass des 80. Todestages des erschossenen Friedenauer Samariters und Rotfrontkämpfers Kurt Spotaczyk am Gedenkstein in der Jahnstraße in Teltow stattfinden.

Programm zum Volksfest am 1. Mai 2005

10.00 Uhr

Festrede zur Eröffnung des Volksfestes durch das Mitglied des Landtages Heinz Vietze (PDS)
Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Teltow, Herrn Thomas Schmidt, der Landesvorsitzenden der Volkssolidarität, Frau Irene Wolff-Molorciuc und der Gäste aus der Partnerstadt Gonfreville l'Orcher

10.30 Uhr

Musik mit dem Blasorchester Ludwigsfelde unter Leitung von Lars Katzer

12.30 Uhr

Gesprächsrunde
„Hartz IV – ein Leben am Limit“

13.15 Uhr

Jugendblasorchester Kleinmachnow der Musikschule
„Engelbert Humperdinck“ mit einem Melodienreigen

15.00 Uhr

Tanzshow Kurrat

Ganztags:

Informationsstände der Parteien, Vereine und Unternehmen der Stadt, Tombola mit attraktiven Preisen und einem Erlös für die Volkssolidarität der Region, Angebot von Produkten aus der Normandie, Markttreiben, Kinderattraktionen, Imbiss- und Getränkeversorgung

Durch das Programm führt Bernd Martin.

Thema: 60. Jahres

Auf ihrer Gesamtmitgliederversammlung am 21. März 2005 haben die Mitglieder des Ortsverbandes der PDS Teltow einen Beschluss zum 8. Mai mit folgendem Wortlaut gefasst.

Am 8. Mai 2005 jährt sich zum 60. Mal der Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus.

Die PDS-Mitglieder des Ortsverbandes Teltow gedenken in tiefer Dankbarkeit der Befreiung Deutschlands und in tiefer Trauer der Opfer der nationalsozialistischen, faschistischen Diktatur.

Seit 60 Jahren gedenken Menschen an diesem Tag ihrer Befreier, der Sowjetunion, die die Hauptlast des Krieges trug, und der anderen Länder der Anti-Hitler-Koalition.

Wir vergessen nicht, dass für viele deutsche Menschen mit dem 8. Mai Leiden, z.B. Flucht oder Vertreibung, begannen. Aber nicht der Tag der Be-

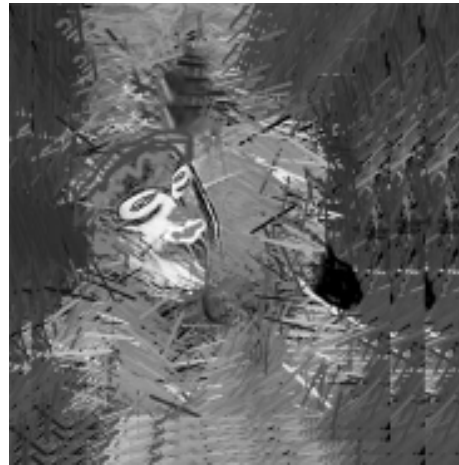
ausgestellt von: **Wolfgang Eberhardt**

Mit Ölgemälden in der Größe von einem Quadratmeter stellt der Bildhauer und Maler Wolfgang Eberhardt am 1. Mai Werke seines Schaffens auf dem Festplatz in der Jahnstraße aus. Eberhardt bietet die Bilder nicht nur zum Betrachten an, sondern auch zum Verkauf. Interessenten sollten daher etwas Kleingeld in der Tasche haben.

Der Künstler begeht in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag und wohnt seit Beendigung seines Bildhauerstudiums in Berlin-Weißensee in unserer Stadt. Sein Atelier in der Goethestraße ist wahrlich nicht zu übersehen: Große bunte Figuren begrüßen den Gast schon von Weitem.



Hier sind zwei seiner Werke, die im Original in kräftigen Farben gemalt sind



Ausstellung 15 Jahre PDS reflektiert politisches Wirken

Eine interessante Bilderausstellung des Ortsverbandes der PDS-Teltow vermittelt Eindrücke von einem 15 Jahre währendem aktiven Wirken der Mitglieder der Partei in ihrer Stadt. Es wird erinnert an vielfältige Aktionen

in der parlamentarischen und außerparlamentarischen Arbeit.

Diese Ausstellung ist auf dem Festgelände in der Jahnstraße zum 1. Mai zu sehen.

stag der Befreiung

freierung ist die Ursache dieser Leiden. Verursacht hat sie der Deutsche Faschismus. Der II. Weltkrieg ist vom faschistischen Deutschland ausgegangen. Der deutsche Faschismus hat unendliches Leid über die Welt gebracht, hat Verbrechen begangen, die unvorstellbar waren und sind, hat unzählige Opfer gefordert.

Das darf im Zusammenhang mit dem 8. Mai nicht vergessen werden, genauso wenig wie die Tatsache, die

Bertolt Brecht schon im Jahre 1955 beschrieb: "Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch". Das Zitat ist heute aktueller denn je, Rechtsextremisten streben auf allen gesellschaftlichen Ebenen an die Macht. Wir rufen alle demokratischen Kräfte auf, ein weiteres Erstarken der Rechtsradikalen in Deutschland zu verhindern, die Auseinandersetzung mit ihnen zu suchen und ihr nicht aus dem Weg zu gehen.

*Erinnerungen
von Rosemarie Schröder*

8. Mai – Tag der Befreiung

Ich erinnere mich noch genau, als ich vor 60 Jahren an der Hand meiner Mutter aus dem Keller kletterte und es hieß, der Krieg ist vorbei! Die Kirschbäume im Dorf blühten in verschwenderischer Fülle und das Gefühl der Erleichterung, der Freude ist mir noch heute gegenwärtig. Wir waren noch einmal davon gekommen!

Niemand konnte damals das Ausmaß der Zerstörungen in ganz Europa ermessen. 55 Millionen Tote wurden weltweit geschätzt, die in Kämpfen, Luftangriffen und anderweitig ums Leben kamen. Allein die von uns angegriffene Sowjetunion zahlte einen Blutzoll von 26 Millionen Toten.

Unfassbare Zahlen, wenn man zum Vergleich die Einwohnerzahl Berlins heranzieht, die insgesamt vier Millionen beträgt.

8. Mai – Tag der Befreiung vom menschenverachtenden System des Faschismus!

Vergessen wir nicht, dass es ganz normale Bürger waren, die Hitler damals wählten und stützten. Heute, 60 Jahre danach, schicken sich wiederum Ewiggestrige an, den 2. Weltkrieg zu bagatellisieren und den Nationalsozialismus zu verherrlichen. Wieder ganz normale Bürger?!

Wehren wir den Anfängen!

Ehrung aus Anlass des 60. Jahrestages der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus am 8. Mai, 10 Uhr, Ehrenfriedhof Ruhlsdorf.

Sonne auf das Dach

Erste Bürgersolaranlage in Teltow erwartet Unterstützung

Veränderung

In der PDS-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Teltow haben sich Wechsel vollzogen. Die Stadtverordneten Rosa-Marie Schröder und Dr. Karsten Schuldt haben ihre Mandate aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen zurückgegeben.

Für sie rücken Rolf Munkel und Alexander Herrmann nach. Auch bei den Sachkundigen Einwohnern gibt es Veränderungen. Kerstin Wiebach (Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales) hat ihre Funktion wegen beruflicher Probleme zurückgeben müssen. Für sie ist Cornelia Harnack von der Fraktion benannt worden. Für Alexander Herrmann, der bisher Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung war, sucht die Fraktion gegenwärtig noch eine/n Nachfolger/in.

Die Teltower Stadtverordnetenversammlung beschloss im Zuge der Sanierung der Realschule „Bruno H. Bürgel“, den Einbau einer Solaranlage (Photovoltaik) zur Gewinnung und Vermarktung von umweltfreundlichem Solarstrom. Unter Einbeziehung der Lokalen Agenda 21 Teltow soll eine Bürger-Solaranlage errichtet werden. Damit können nicht nur umweltbewusste Bürger einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten, die Nutzung der Sonnenenergie aktiv voranbringen, das Dach der Realschule sinnvoll nutzen sondern dazu auch noch finanziell profitieren.

Auf dem Dach der Realschule soll noch in diesem Jahr auf 180 m² eine 20 kW-Anlage errichtet werden.

Diese Anlage wird jährlich ca. 17.000 kWh Energie liefern. Die Investitionssumme der Solaranlage von ca. 100.000 • wird durch Eigenkapital der Gesellschafter einer GbR, also der finanzielle Beitrag der Bürger und ggf. zum Teil durch einen Kredit finanziert. Bei einer Einspeisevergütung von

54 Cent, die über einen Zeitraum von 20 Jahren durch den Energieversorger gezahlt werden, rechnet sich die Investition.

Die am 31. März gegründete GbR wird jetzt die nächsten Schritte vorbereiten und hofft auf große Unterstützung bei der Bevölkerung. Wer sich an diesem ökologischem Projekt auch finanziell beteiligen will, der kann das mit einem Anteilschein von mindestens 250,- Euro tun.

Nähere Informationen erhält man bei Wolfgang Köhn (03328-332073) oder Elisabeth Camin-Schmid (03328-472687).

Kritische Kamera



Kleine Nachhilfe in Sachen PISA-Studie nicht nur für Anwohner der Humperdinckstraße.

PDS -Teltow im Internet:
www.pds-teltow.de
E-Mail:
info@pds-teltow.de

Dieser **Blick von links** wurde herausgegeben vom Vorstand der PDS der Stadt Teltow. Die grafische Endredaktion hatte der Pressesprecher. Briefe erreichen die Redaktion unter: Ortsvorstand der PDS, Potsdamer Straße 74, 14513 Teltow
 Tel: 03328-302818
 Das Informationsblatt erscheint mehrmals im Jahr.

Vorgemerkt

18. Mai, 22. Juni, 10. August
18 Uhr
 Stadtverordnetenversammlung
 Ort: AVT, Oderstraße 55

9. Mai, 13. Juni, 1. August
17.30 Uhr
 Hauptausschuss
 Ort: Altes Rathaus, Markt 2

30. Mai, 27. Juni, 22. August
17 Uhr
 Sozialausschuss
 Ort: Altes Rathaus, Markt 2

31. Mai, 28. Juni, 23. August
18 Uhr
 Bauausschuss
 Ort: Altes Rathaus, Markt 2

1. und 29. Juni, 24. August
18 Uhr
 Finanzausschuss
 Ort: Altes Rathaus, Markt 2

2., 17., 23. Mai, 6., 20. Juni
18 Uhr
 Fraktionssitzung der PDS
 Ort: Stadtbüro der PDS, Potsdamer Straße 74

17. Mai, 14 - 17 Uhr
 Bürgersprechstunde Ilona Herrmann
31. Mai, 14 - 17 Uhr
 Bürgersprechstunde Reinhard Frank
14. Juni, 14 - 17 Uhr
 Bürgersprechstunde Manfred Graulich
 Ort: Stadtbüro der PDS, Potsdamer Straße 74